



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

26. Februar bis 27. März 2010
Rathausgalerie
Jockel-Fuchs-Platz 1 • 55116 Mainz

AUSSTELLUNG IN DIE ZUKUNFT GEDACHT

Bilder und Dokumente zur Deutschen Sozialgeschichte



Lebendige Geschichte
Renten-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung gehören heute wie selbstverständlich zu unserem Leben. Das war nicht immer so. Unser heutiges komplexes System zur sozialen Sicherung ist das Ergebnis einer Entwicklungsgeschichte. Dieser lange, manchmal mühevoll und nicht immer gradlinige Weg zum Sozialstaat, wie wir ihn heute kennen, wird in der Ausstellung mit vielen Zeitzeugnissen lebendig vermittelt.



Von der Armenspeisung zur sozialen Sicherung

Die Ausstellung führt uns zurück in eine Zeit, in der die Hoffnung auf Mildtätigkeit oft das einzige war, auf das Menschen in Not zurückgreifen konnten. Der gesellschaftliche Umbruch durch die Industrialisierung macht die Folgen fehlender Absicherung bei Krankheit, Unfall oder Arbeitslosigkeit überdeutlich: Wohnungsnot, Kinderarbeit und wachsende Armut prägen das Leben der Menschen im 19. Jahrhundert. Erst ab 1883 werden Kranken- und Unfallversicherung sowie die Altersversorgung eingeführt. Damit ist der Grundstein der sozialen Sicherung gelegt.





Landeshauptstadt
Mainz

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 9:00 – 14:00 Uhr

Sonn- und Feiertage geschlossen

Anmeldung für kostenlose Führungen

Telefon 06131 - 2862127

sozialgeschichte_bmas@web.de

Führungen für Gehörlose und
Hörgeschädigte nach Vereinbarung

Infos: www.ausstellung.bmas.de

Eintritt frei

Rathausgalerie

Jockel-Fuchs-Platz 1

55116 Mainz